


# LUFTFAHRT ALS WIRTSCHAFTS- UND JOB-MOTOR

---



HARRY HOHMEISTER  
Chief Executive Officer  
Uster, 16. März 2010

A STAR ALLIANCE MEMBER 

**swiss**

Swiss  
International  
Air Lines



# AGENDA

—

SWISS schafft Arbeitsplätze

Wandel Marktumfeld Luftfahrtindustrie

Unser „Rezept“ in schwierigem Marktumfeld

(Politische) Rahmenbedingungen bestimmen über SWISS Zukunft

Viel Lärm um immer weniger Fluglärm

Investitionen im Interesse der Umwelt und Bevölkerung

# SWISS IST HEUTE NACH WIE VOR EIN SOLIDES UNTERNEHMEN MIT GESUNDEN ZAHLEN

**Mitarbeiter** **7 342 Gesamt**  
(31.12.09)  
1 131 Piloten  
3 276 Flugbegleiter  
2 935 Bodenmitarbeiter  
davon 600 Neueinstellungen

**Destinationen** **73 in 39 Ländern**  
(STT 09/10)  
48 Europa  
25 Interkontinental

**Flotte** **85 Flugzeuge**  
(Ttl. operating)  
26 Interkontinental  
59 Europa

**Passagiere** 13.8 Mio (+2.4%)

**Sitzladefaktor** 80.1% (-0.2%p)

**Betriebsertrag** CHF 4.4 Mrd (-17%)

**Operatives Ergebnis** CHF 146 Mio (-69%)

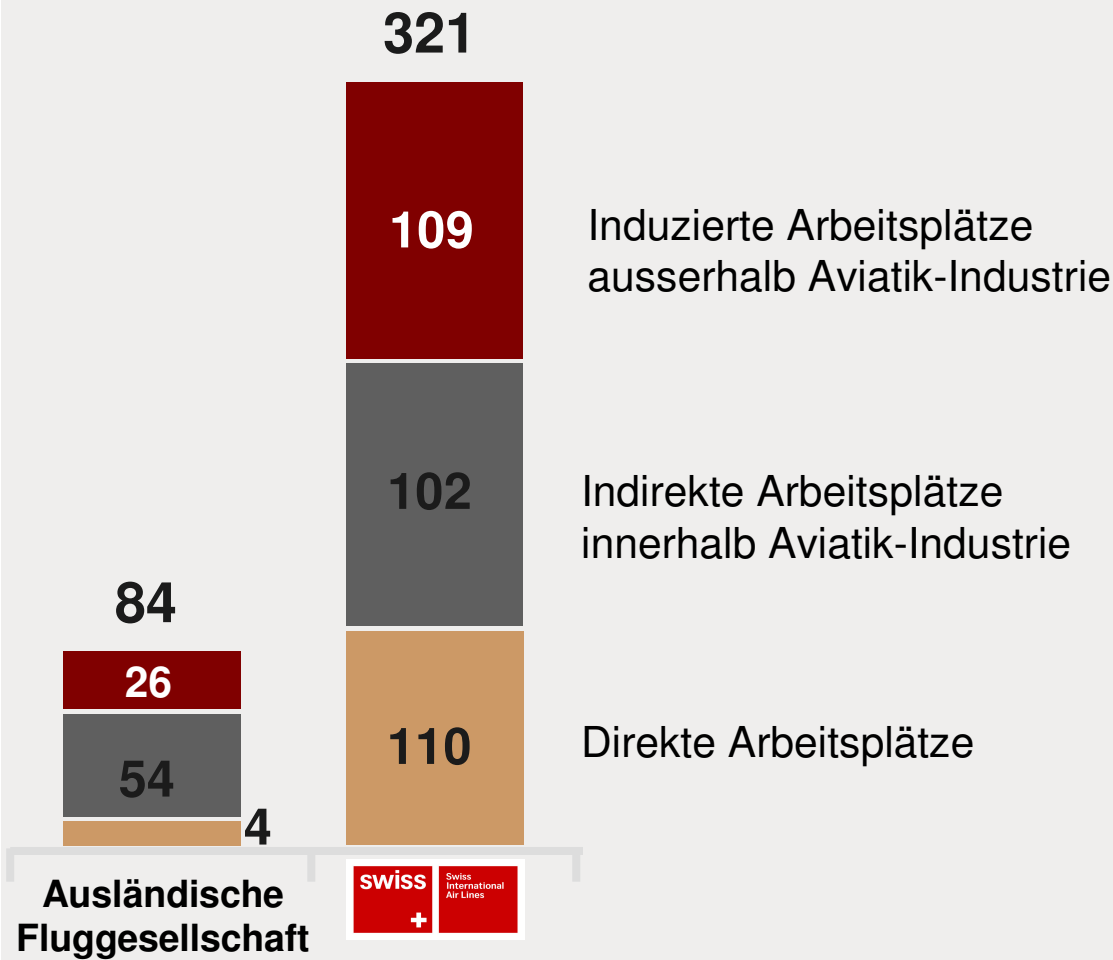
**Swiss WorldCargo** 70.7% (-6.9%p)  
**Frachtladefaktor**

**Investitionen** über CHF 500 Mio.

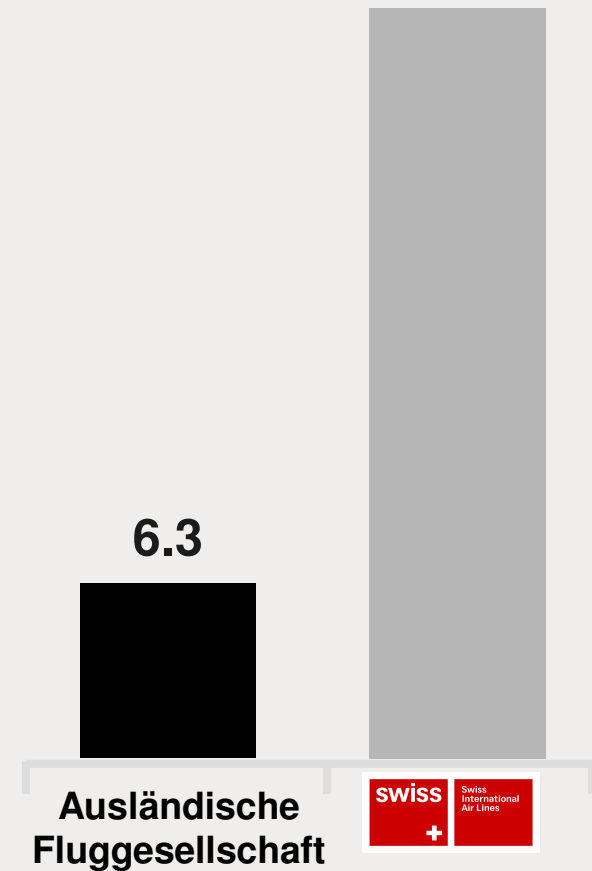


# SWISS – EIN JOBMOTOR IN DER SCHWEIZ – ÜBER 1000 NEUE ARBEITSPLÄTZE SEIT 2007 BEI SWISS

## Arbeitsplätze in der Schweiz

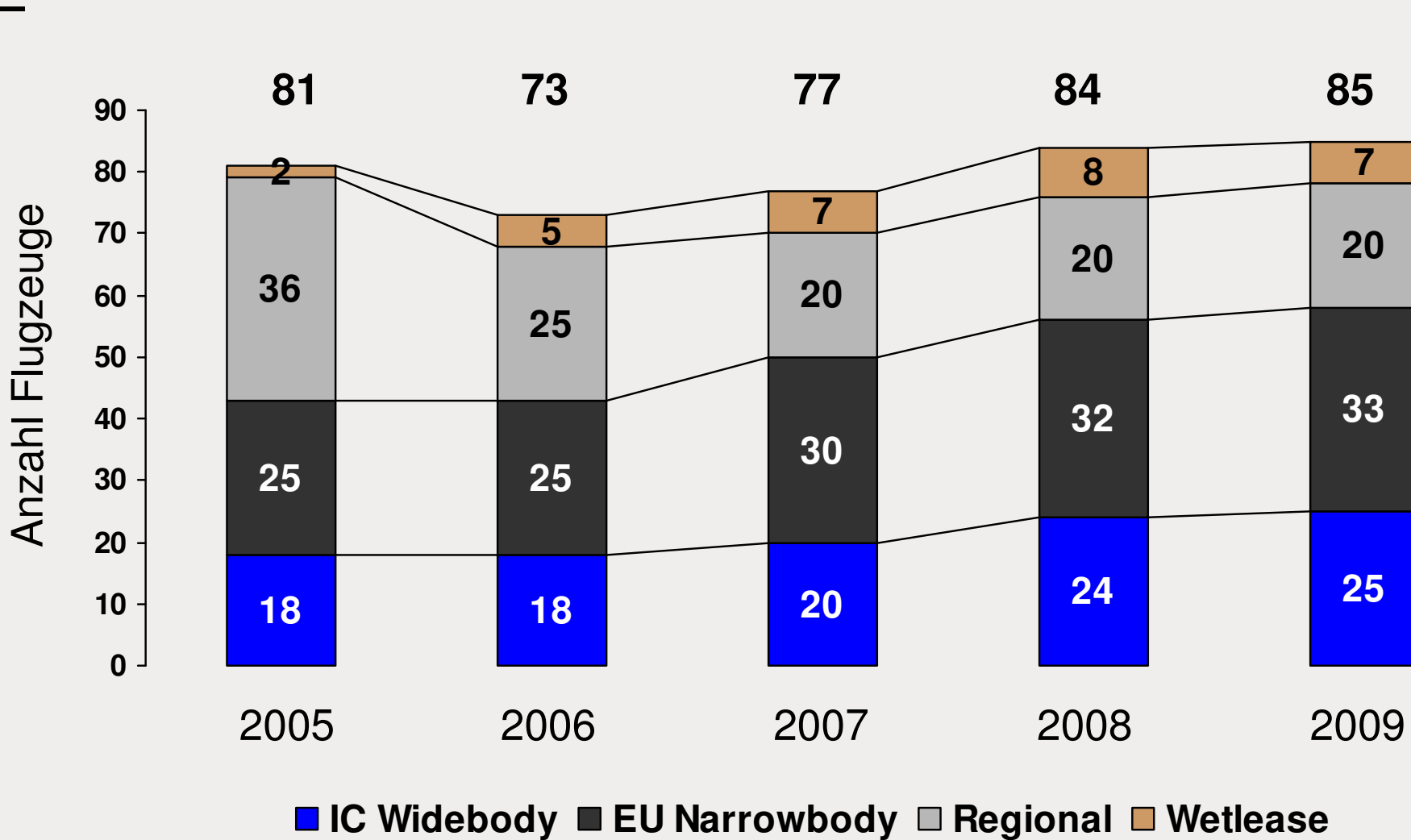


## Wertschöpfung (in Mio. CHF pro Jahr)



Quelle: ECAD, 2007 (angepasst auf Schweiz)

# SEIT 2006 WÄCHST DIE SWISS FLOTTE WIEDER



# DER STURM HAT AUCH DIE FLUGINDUSTRIE ERGRIFFEN

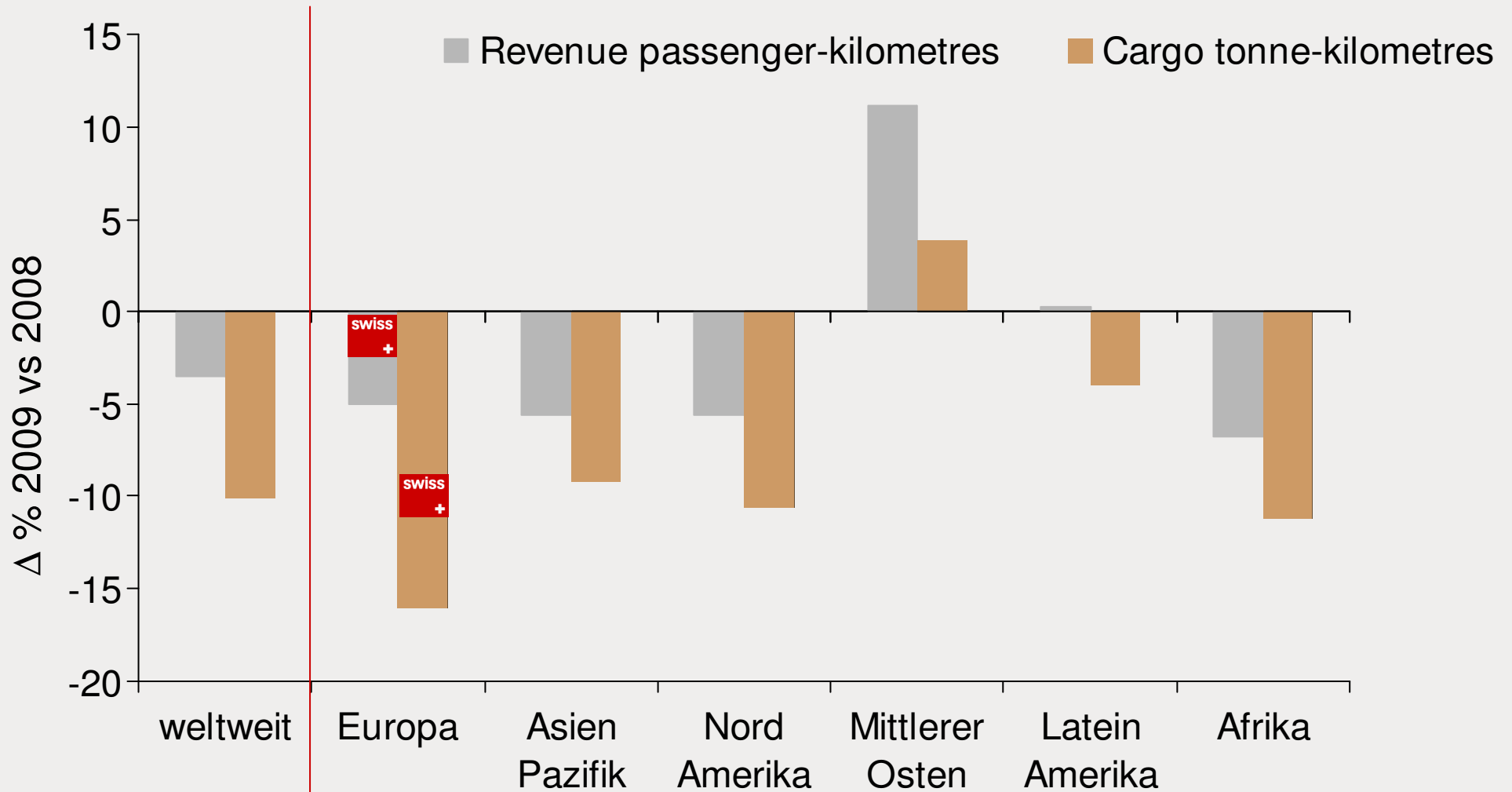


A STAR ALLIANCE MEMBER 

**swiss**  
+

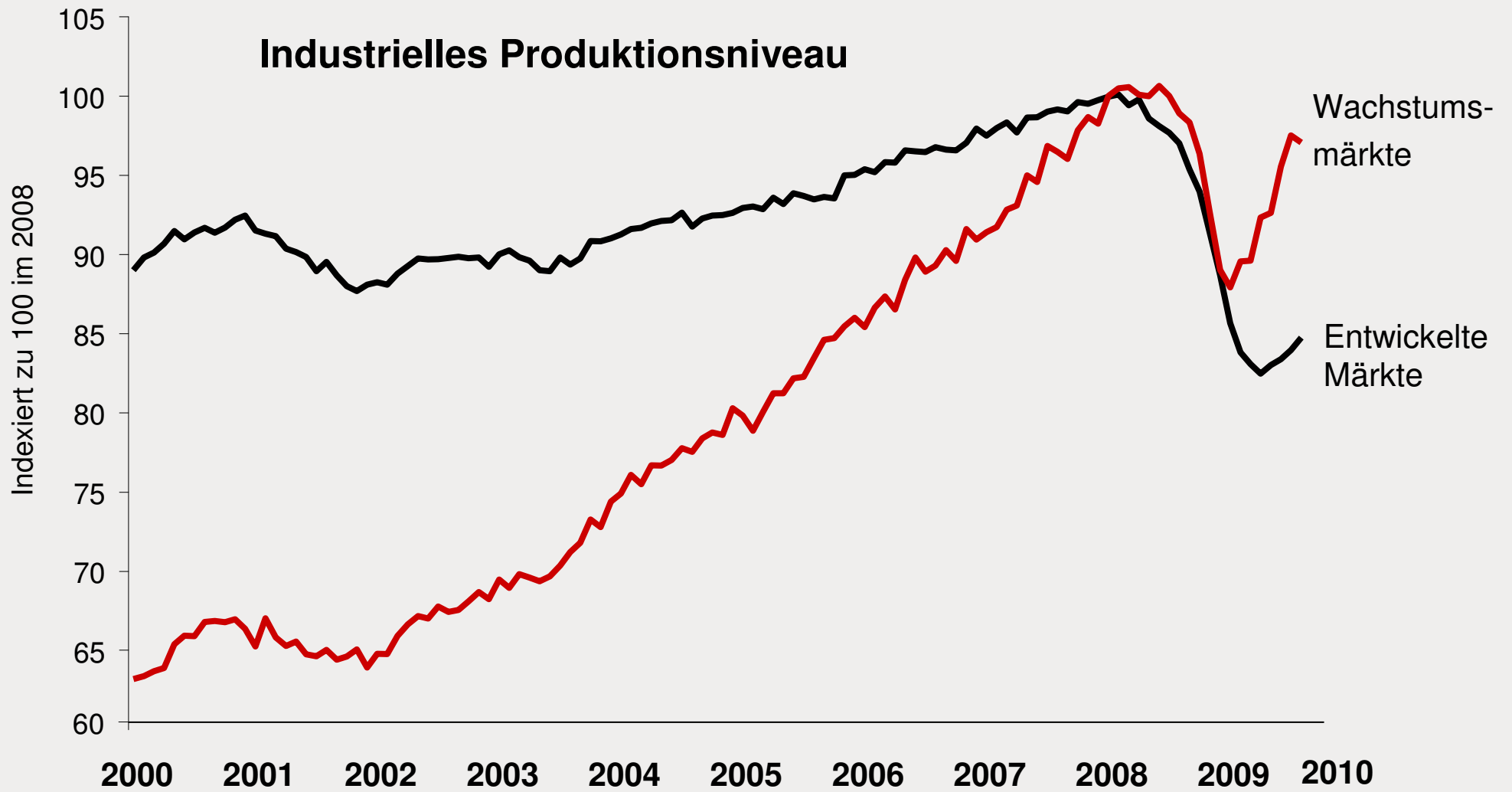
Swiss  
International  
Air Lines

# 2009: GRÖSSTER JE ERLEBTER NACHFRAGERÜCKGANG



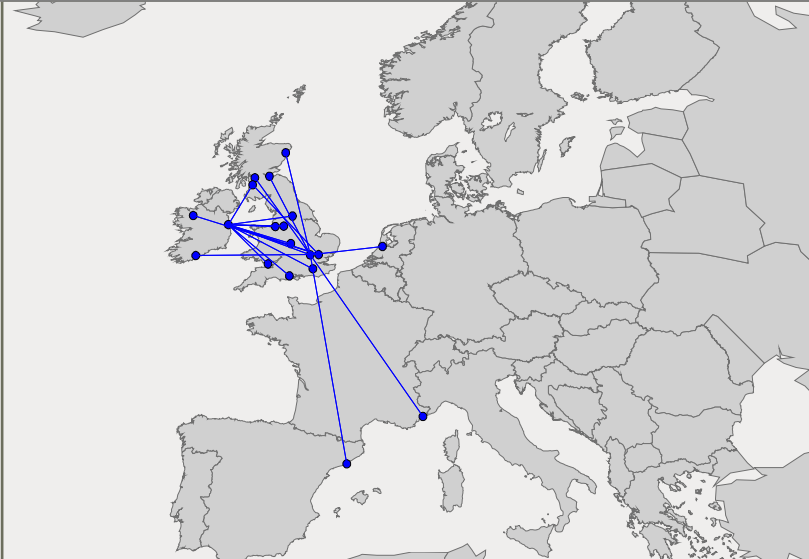
Source: IATA (27 January 2010)

# WIRTSCHAFTLICHE ERHOLUNG IM GANGE ABER UNSTETIG



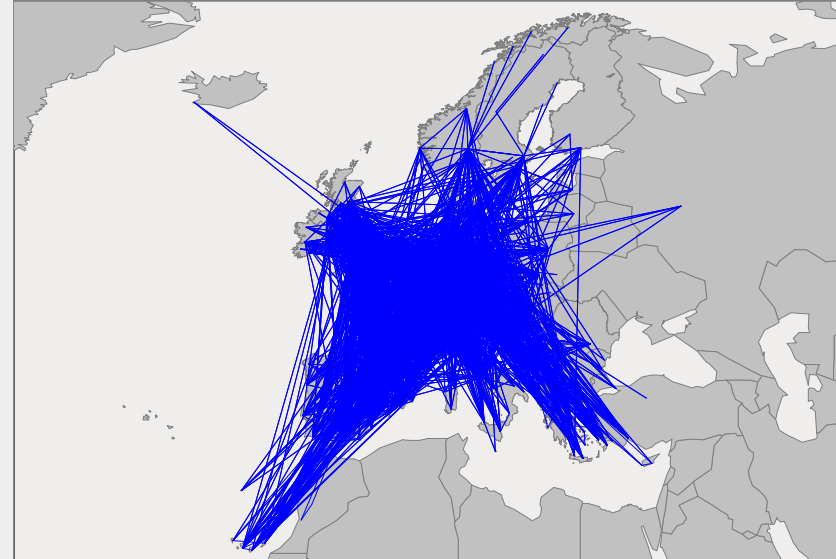
# VERÄNDERTE RAHMENBEDINGUNGEN – BILLIGAIRLINES WERDEN WEITER UNGEBREMST WACHSEN

1996



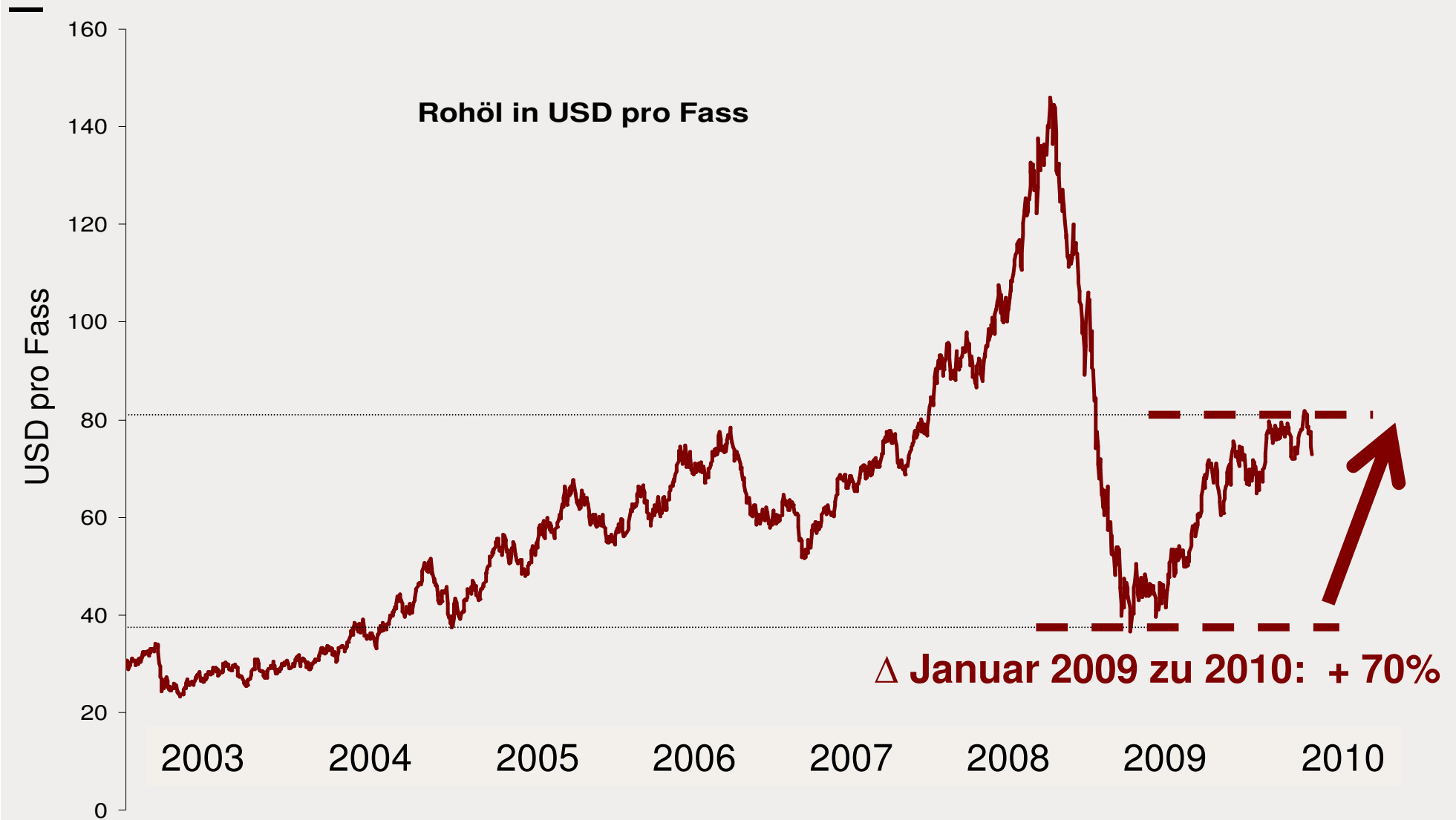
- 18 Flughäfen
- 19 Verbindungen von Flughafen zu Flughafen
- 804 Frequenzen / Woche
- 2 Mio. Pax
- 35 Flugzeuge

heute



- 282 Flughäfen
- 2.187 Verbindungen von Flughafen zu Flughafen
- 34.756 Frequenzen/Woche
- ~ 126 Mio. Pax
- ~ 600 Flugzeuge

# DER TREIBSTOFFPREIS IST IN 2009 WIEDER MASSIV GESTIEGEN



# DIE GROSSE FRAGE LAUTET: WIE VERLÄUFT DIE KRISE? WIRD EINE NEUORIENTIERUNG NOTWENDIG?

—



UND SWISS?

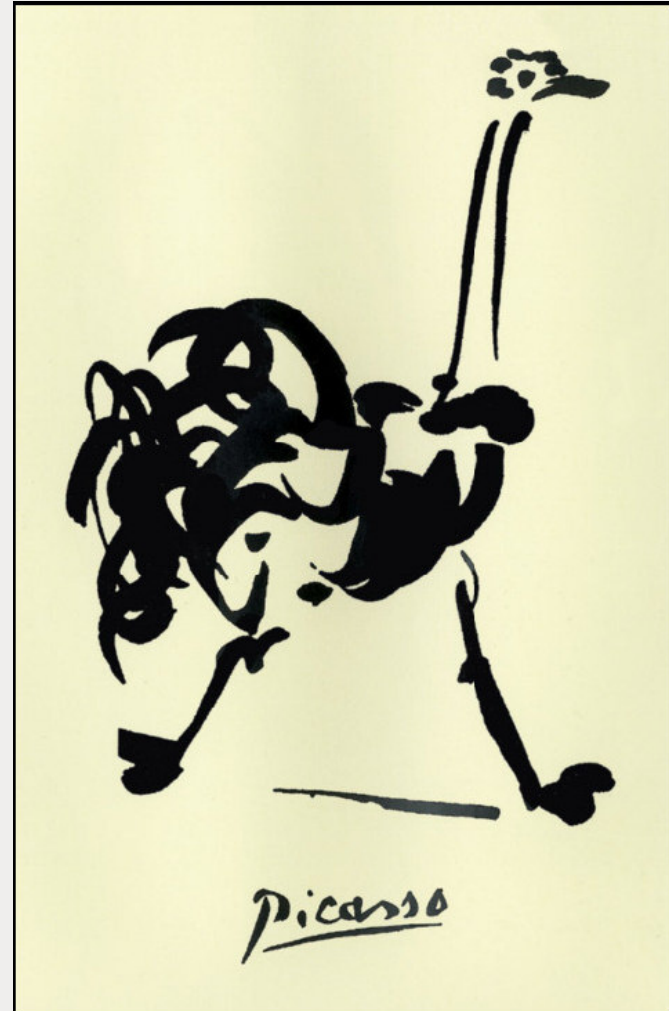


# GESAMTKONZEPT MUSS STIMMEN, NICHT EINZELNE FAKTOREN ENTSCHEIDEND

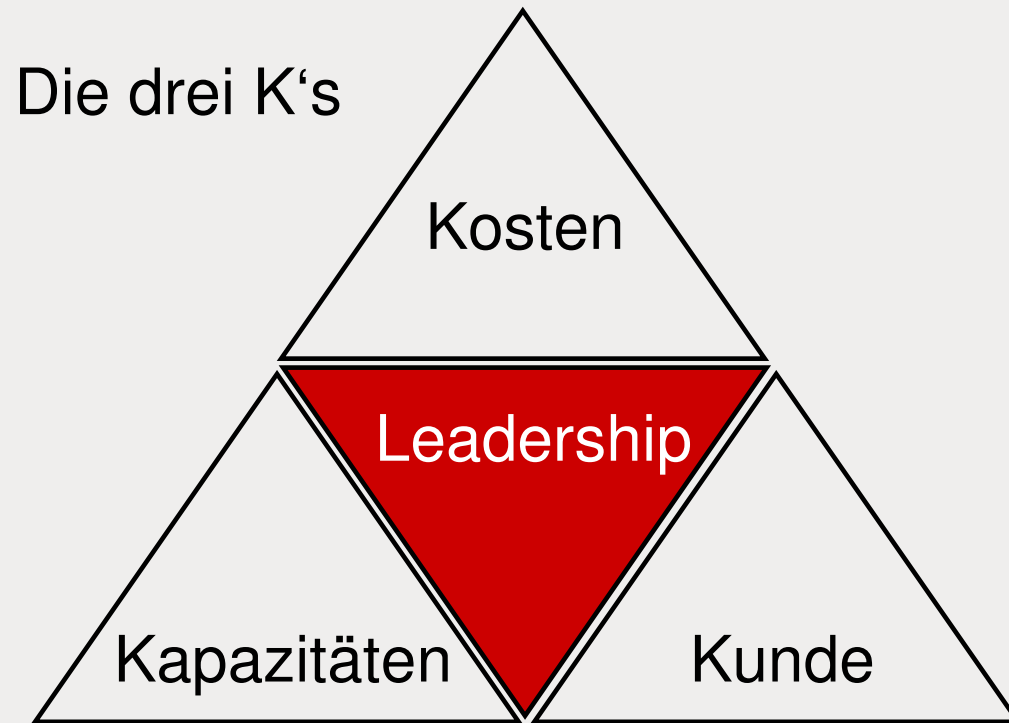
—



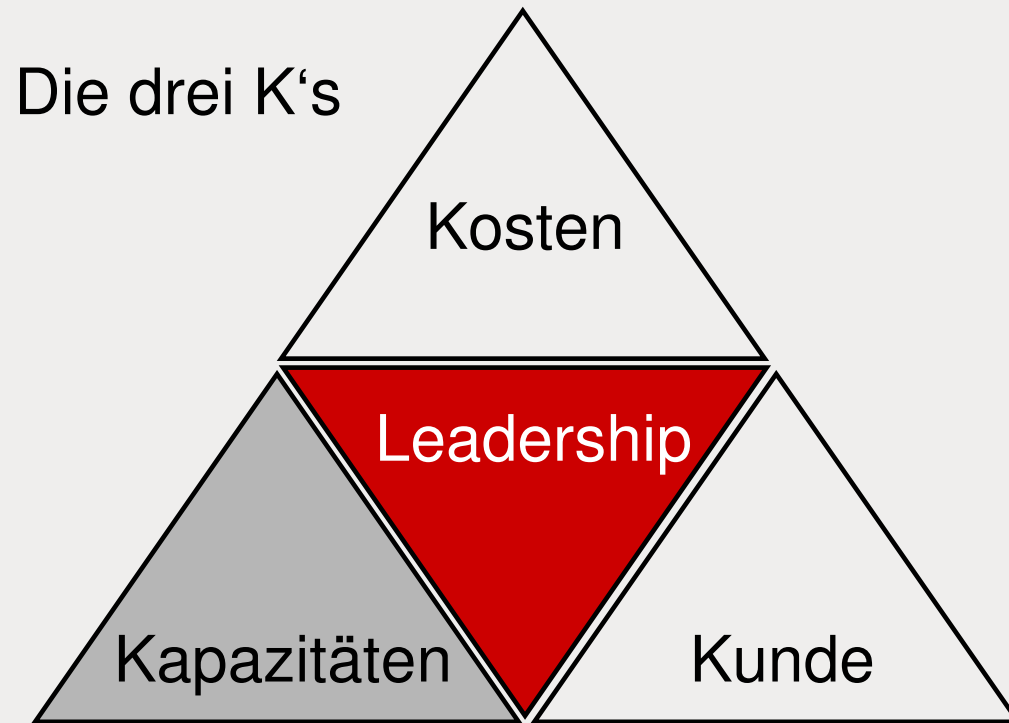
Quelle: Ursus Wehrli, "Kunst aufräumen"



# EINFACHES UND WIRKUNGSVOLLES REZEPT IN AKTUELL SCHWIERIGER WIRTSCHAFTSLAGE

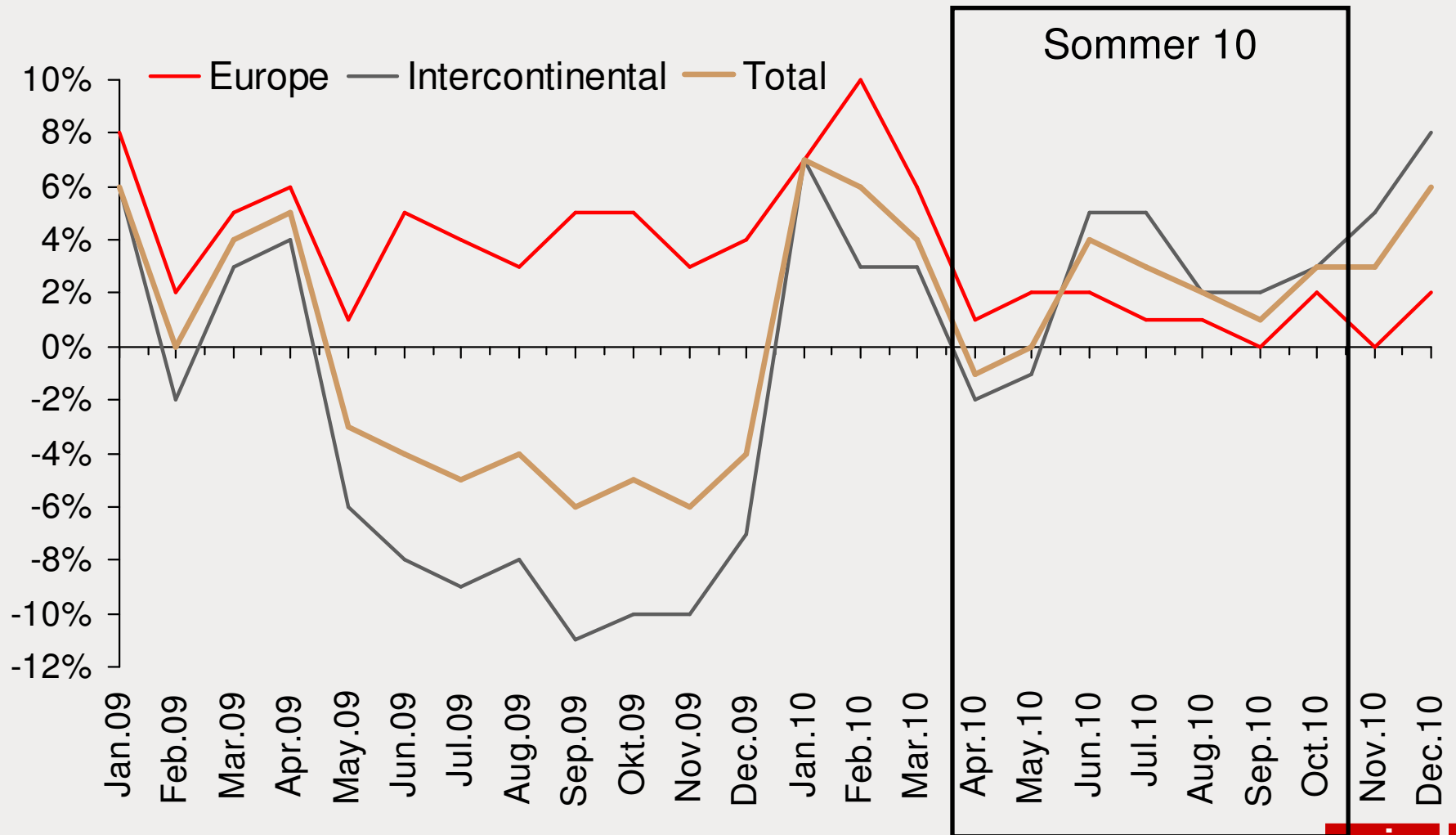


# KAPAZITÄTEN: FLEXIBLE NACHFRAGEGERECHTE ANPASSUNG

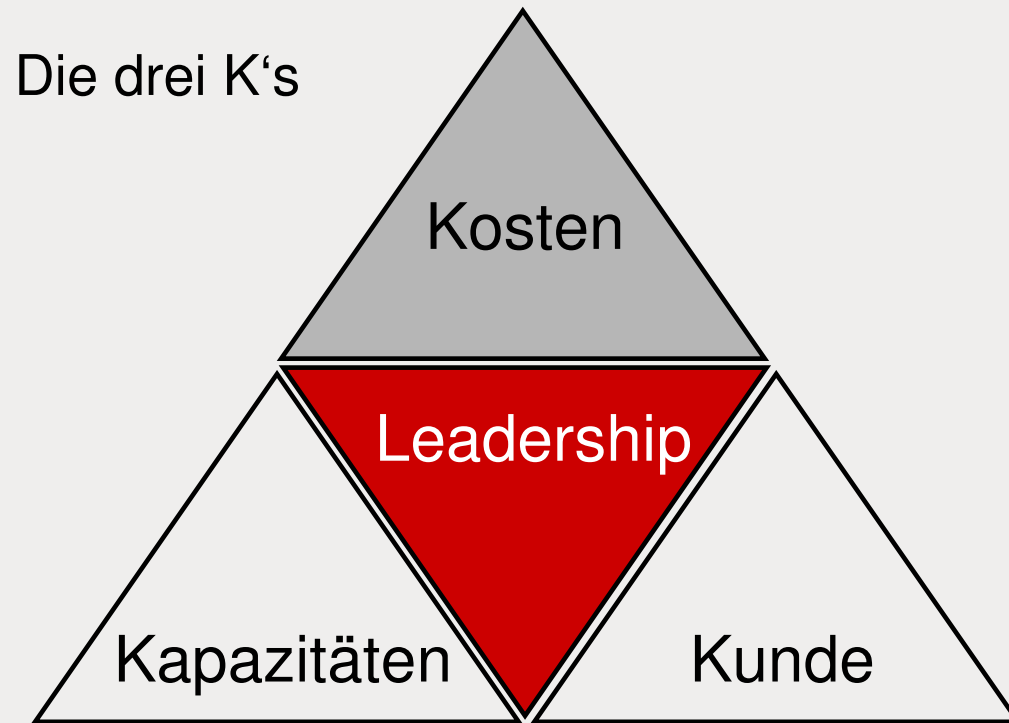


# NACH PUNKTUELLEN KAPAZITÄTSKÜRZUNGEN NUN IM SOMMER WIEDER AUFBAU

Angebote Sitzkilometer vs. ursprünglich geplanten Jahren 2009/10



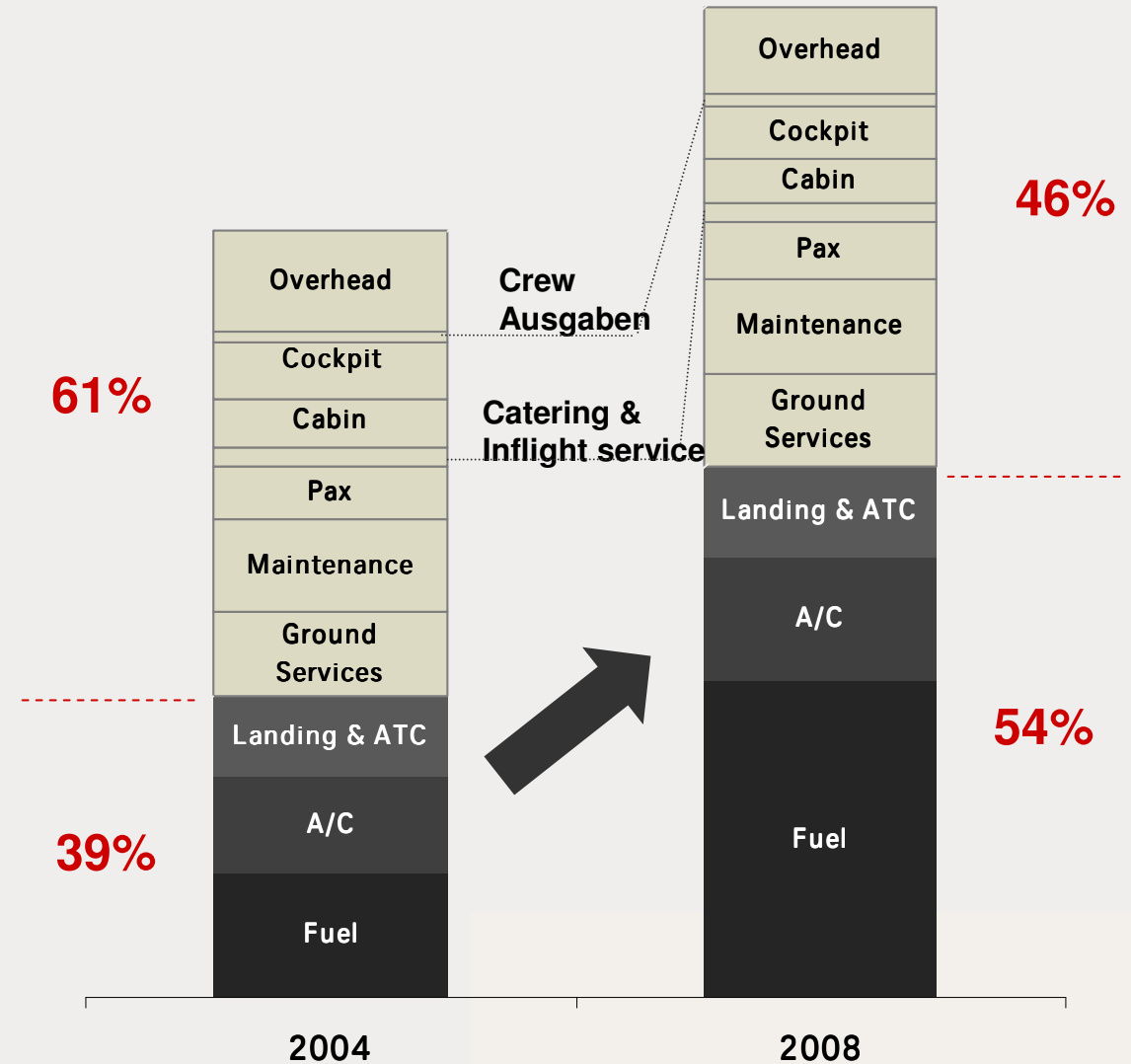
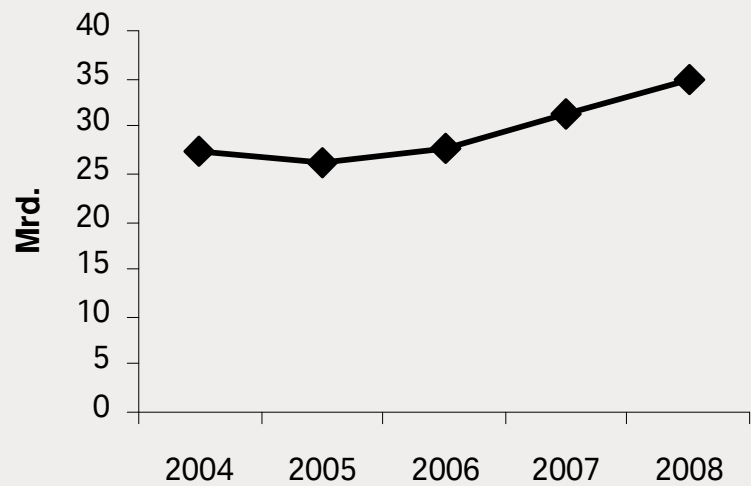
# KOSTEN: KOSTENREDUKTION WIRD ZUR DAUERAUFGABE



# PRODUKTIONSERHÖHUNG VON 28% (2004-08) REALISIERT OHNE ERHÖHUNG DER BEEINFLUSSBAREN KOSTEN

Produktionsentwicklung 2004-2008:

Angebotene Sitzkilometer (ASK) +28%

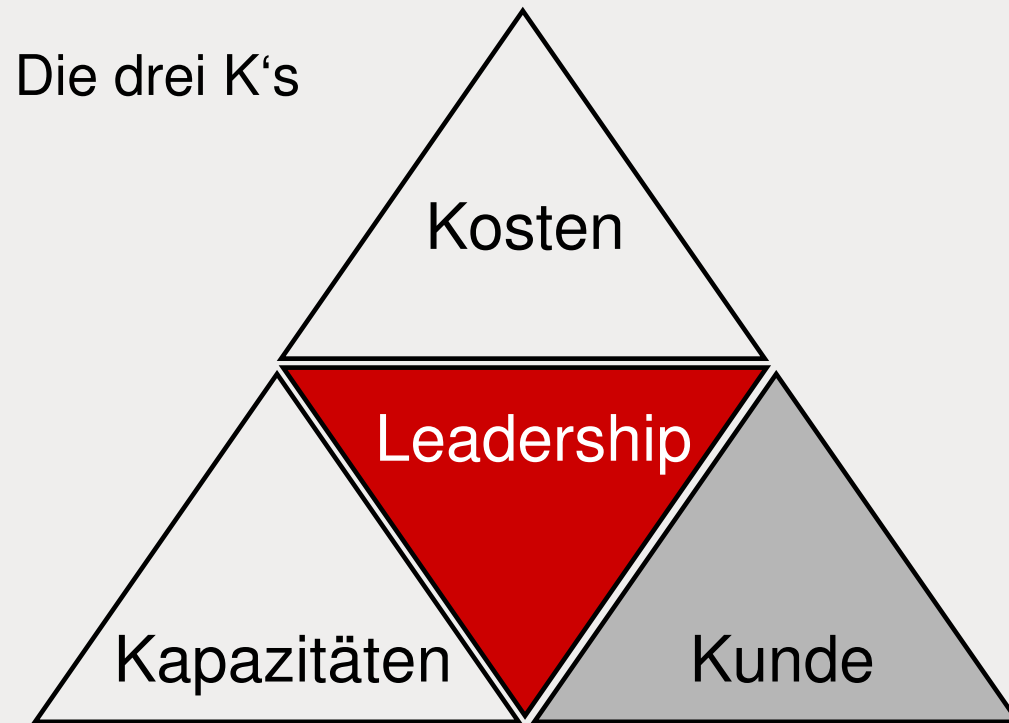


# GROSSE SOLIDARITÄT BEI DEN PERSONALMASSNAHMEN VERHINDERT PERSONALABBAU

- Erhalt von Arbeitsplätzen bleibt höchste Priorität
- Mehrere mittelbare Personalmassnahmen:
  - Verzögerte Nachbesetzung von Stellen
  - Abbau von Ferienguthaben
  - Abbau & Vermeidung von Überstunden
  - “UBU+“
- Grosse Solidarität unter den Mitarbeitenden führt zu hoher Akzeptanz dieser Massnahmen
- Ergebnis: Sicherung von Arbeitsplätzen (in hoher zweistelliger Zahl)
- Deutlich mehr Abwesenheiten zwingen aber auch zu einer Priorisierung der Aufgaben

# KUNDE: WIR INVESTIEREN WEITER IN DEN KUNDENSERVICE

---



# SWISS FÜLLT DAS VERKAUFSREGAL KONTINUIERLICH ..



[...]

# .....UND NUTZT DIE MARKTCHANCEN



**Beste Schweiz-London Flugpläne:**  
Neu 6 tägliche Verbindungen von Genf nach Heathrow

25 tägliche Verbindungen Schweiz - London

**Beste Zürich-Berlin Flugpläne:**  
Neu 6 tägliche Verbindungen von Zürich nach Berlin

**Beste Zürich-Barcelona Flugpläne:**  
Neu 4 tägliche Verbindungen von Zürich nach Barcelona (nightstop)

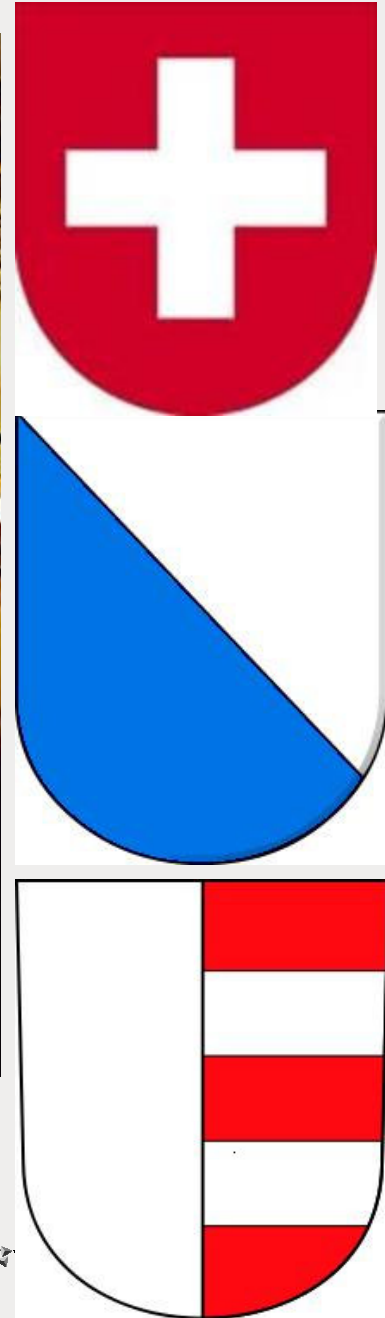
**Zusätzliche Frequenzen nach:**  
Los Angeles, Chicago, Delhi, São Paulo

**Neue Destination:**  
San Francisco ab 2. Juni 2010

A STAR ALLIANCE MEMBER 



# — GLOBALE INDUSTRIE UND GLOBALE POLITIK STEHEN VOR HERAUSFORDERUNG REGIONALER INTERESSEN



# LUFTFAHRTINDUSTRIE ZENTRAL FÜR WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER SCHWEIZ

—  
Airline-Industrie ist Export-Industrie:

- 2/3 des Umsatzes im Ausland
- 90% der Arbeitsplätze in der Schweiz

Luftfahrt steht (direkt, indirekt und induziert) für:

- Gesamtwertschöpfung von 6% des Bruttoinlandproduktes
- Beschäftigungseffekt von 180'000 Arbeitsplätze

Luftfahrt finanziert sich selber (Gebühren). Bund verwendet einzig 0,16 % ihrer Ausgaben für Luftfahrt.

Quellen: Avenir Suisse 2009, Luftfahrtpolitischer Bericht des Bundesrates 2004

# WELTWEITE TÄTIGE INDUSTRIE VS POLITIK MIT REGIONALEN INTERESSEN

—

**Lokal – Kanton  
Zürich**



**National – CH  
Regierung**



**Europa**

**Interkontinental**

gegenwärtig

vorgesehen



# VIEL LÄRM UM IMMER WENIGER FLUGLÄRM: LÄRMTEPPICH UM 70% REDUZIERT IN 20 JAHREN

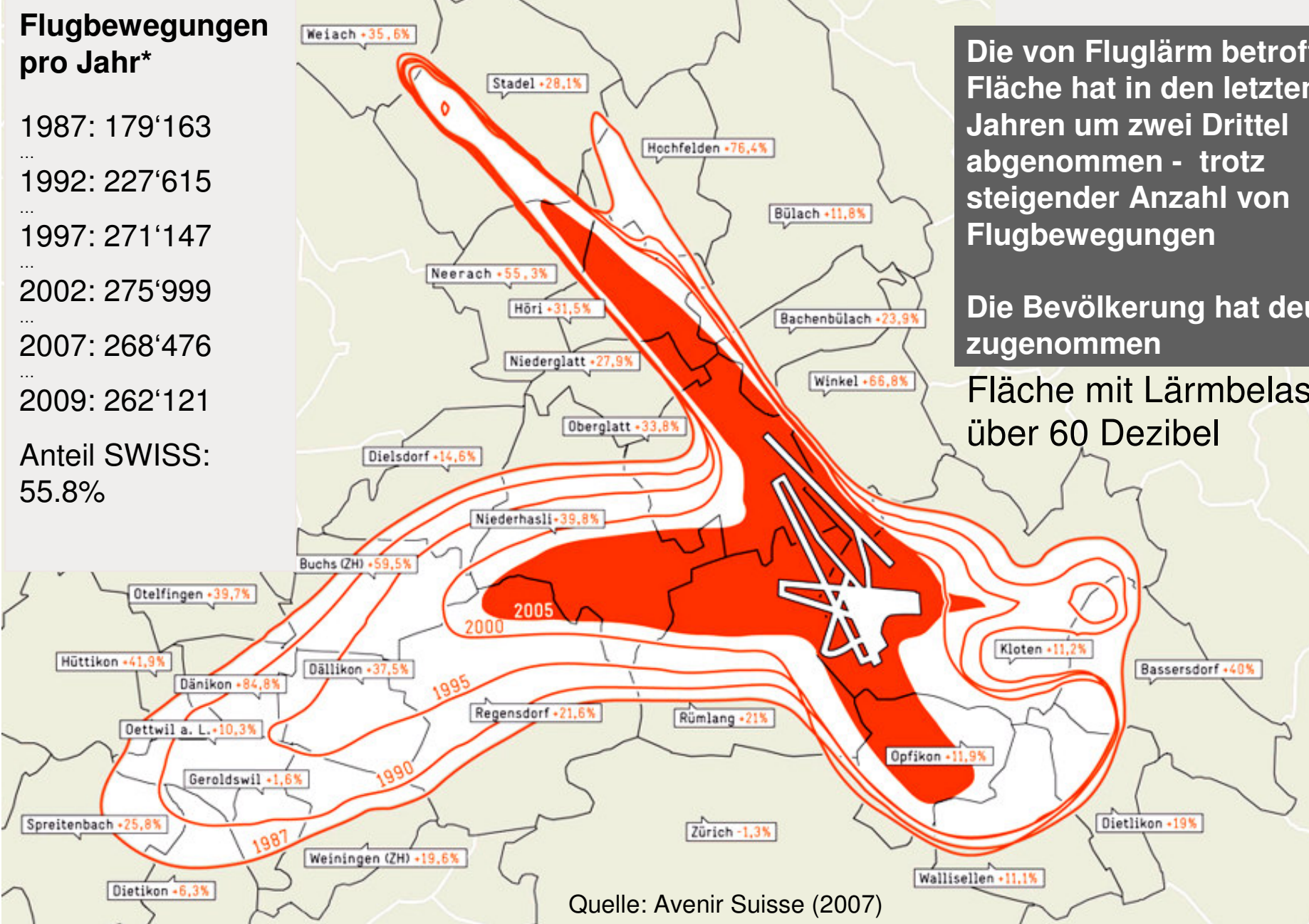
## Flugbewegungen pro Jahr\*

1987: 179'163  
 ...  
 1992: 227'615  
 ...  
 1997: 271'147  
 ...  
 2002: 275'999  
 ...  
 2007: 268'476  
 ...  
 2009: 262'121  
 Anteil SWISS:  
 55.8%

Die von Fluglärm betroffene Fläche hat in den letzten 20 Jahren um zwei Drittel abgenommen - trotz steigender Anzahl von Flugbewegungen

Die Bevölkerung hat deutlich zugenommen

Fläche mit Lärmbelastung über 60 Dezibel



Quelle: Avenir Suisse (2007)

\* Tagesbewegungen von 06.00 bis 22.00

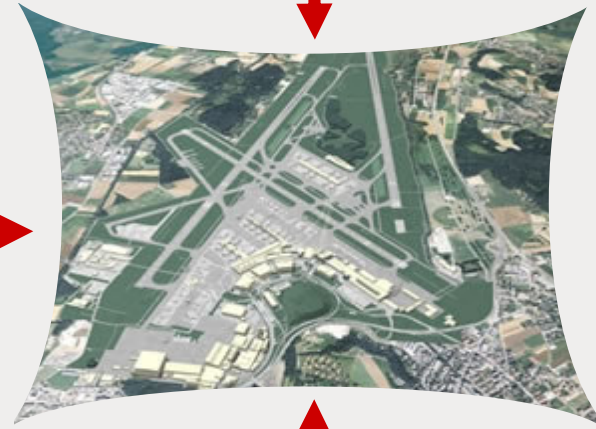
# RAHMENBEDINGUNGEN ENTSCHEIDEN ÜBER ZUKUNFT DES FLUGHAFENS ZÜRICH

## Beschränkungsinitiativen

(Moratorium will Ertüchtigung und Ausbau  
der bestehenden Pisten verhindern)

## Gebühren und Abgaben

(Lärm-, Lande-,  
Passagier-,  
Sicherheits-  
gebühren, Flug-  
sicherung)



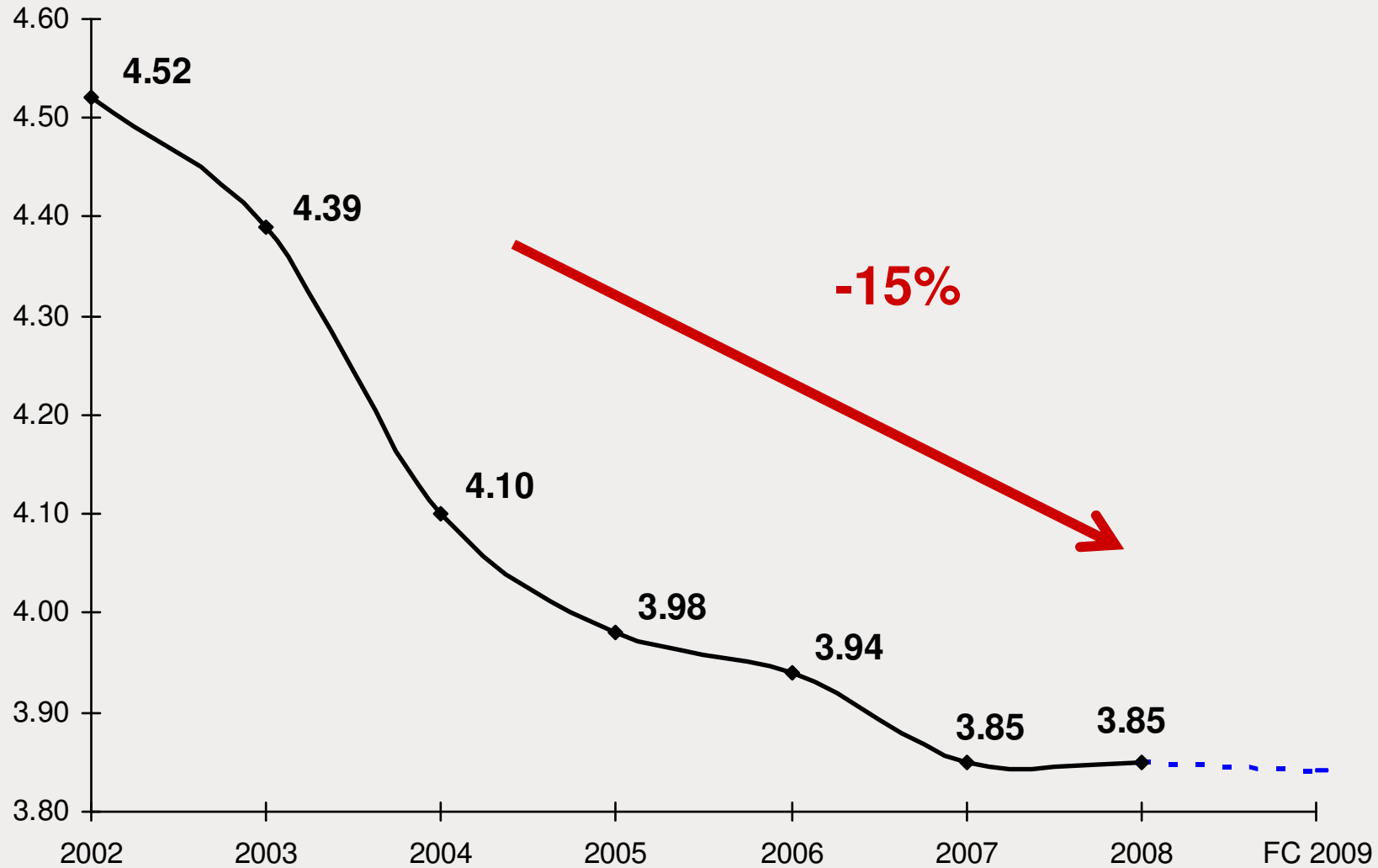
## Betriebliche Einschränkungen

(Kapazität der Pisten,  
Warteräume, Lärmschutz-  
massnahmen, deutsche  
DVO, ZFI)

**Luftverkehrsrechte** für ausländische  
Luftfahrtunternehmen ohne direkten Bezug zu  
deren Heimatmarkt

Bsp: Verkehrsrechte Genf-New York für Qatar Airways

# SPEZIFISCHER TREIBSTOFFVERBRAUCH SEIT 2002 UM 15% GESENKT DANK HOHEN INVESTITIONEN IN FLOTTE



2002-2005 incl. freight and wet leases. New calculation method from 2006 excl. wet lease.

This allows us to show the values for freight and passengers separately.

# SWISS INVESTIERT BIS 2016 RUND 2.5 MRD CHF – UMWELT- UND UNTERNEHMENSINTERESSEN IM EINKLANG

---



## **Neue Airbus A330-300:**

SWISS ersetzt neun Airbus A330-200 mit neuen und grösseren A330-300

Lärmärmere Triebwerke, 13% geringerer Treibstoffverbrauch, weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoss

## **New Bombardier CSeries :**

Ersetzen der Avro RJ100 mit Bombardier CSeries

Halbierung Fluglärm, 25% geringerer Treibstoffverbrauch

Einflottung ab 2014



## **Weiteres Wachstum mit je einem Airbus A320 und A321:**

SWISS ergänzt bis 2011 die Flotte mit einem Airbus A321 und einem A320, welche die Erweiterung des europäischen Netzwerkes unterstützen.

A STAR ALLIANCE MEMBER 



# WANN DÜRFEN WIR SIE AN BORD BEGRÜSSEN?



A STAR ALLIANCE MEMBER 

